



Geodatenvisualisierung im Internet 2

Website zum Kunstring im Müritz-Nationalpark

Im und um den Müritz-Nationalpark in Mecklenburg-Vorpommern, stehen Skulpturen und Objekte aus Naturmaterialien, die im Rahmen von Künstlerpleinairs von internationalen Künstlern erstellt worden sind. Die Website „Kunstring im Müritz-Nationalpark“ informiert über die Lage des Müritz-Nationalparks, die Standorte der Kunstwerke, ihre Künstler und die dahinter stehenden Ideen. Wesentlicher Bestandteil der Site sind interaktive Karten verschiedener Maßstäbe, über die sich die Information der Kunstwerke erschließen lässt.

Die Website „Kunstring Müritz-Nationalpark“ entstand während der Lehrveranstaltung „Kartographische Präsentationsmöglichkeiten im Internet für geographische Fragestellungen“. Ziel des Projektseminars war das Erlernen von Methoden und Techniken im Umgang mit dem Medium Internet zur kartographischen Präsentation von geographischen Sachinhalten. Verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung sollten auf Machbarkeit, Arbeitsaufwand, Nutzerfreundlichkeit und Einschränkungen gegenüber der traditionellen Kartographie verglichen werden.



Im Müritz-Nationalpark fanden von 1992 bis 1999 jährlich Künstlerpleinairs statt. Internationale Künstler wurden nach erfolgter Bewerbung, öffentlicher Ausschreibung, Jurierung der Entwürfe und einem Vorseminar vor Ort eingeladen, um ihre Kunstwerke zu gestalten. Die aus Naturmaterialien bestehenden Skulpturen und Objekte entstanden im Müritz-Nationalpark selbst oder in dessen unmittelbarer Umgebung und sind auf Grund ihres Materials dem natürlichen Verfall ausgesetzt. Ziel des durch den Mitbegründer, Künstler und Kurator Sven Domann entstandenen Kunstringes war die Integration des Nationalparkgedankens an die gewachsenen Strukturen, das Aufzeigen von Perspektiven für einen anderen Umgang mit der Natur und die kulturellen Aktivitäten in der Region zu bereichern. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Müritz-Nationalpark und dem Kurator Sven Domann, wurde die Website von Studenten mit dem Ziel entwickelt, die durch die Natur dem Verfall Preis gegebenen 80 Kunstwerke, langfristig recherchierbar und visualisierbar zu machen. Die folgenden Erläuterungen greifen aus der Website den Menüpunkt „Karten“ heraus.

Eine Karte des Müritz-Nationalparks gibt eine Übersicht der Verteilung der Kunstwerke und ermöglicht so eine großräumliche Orientierung. Um die Standorte der Kunstwerke kartographisch genauer wiedergeben zu können, wurde die Übersichtskarte in sensitive Teilkarten untergliedert. (Bild1: mn_bild1.tif). Durch Klick in eine der Teilkarten gelangt der Benutzer in eine kartographische

Darstellung größeren Maßstabes, in der die Lage der Kunstwerke genauer erkennbar ist. Sie bieten eine Wanderhilfe in Ergänzung zur offiziellen Rad-Wanderkarte des Müritz-Nationalparks, vom Studio-Verlag Hamburg. Alle Kunstwerke sind Maus-sensitiv. Beim Überfahren wird der Name und das Erstellungsjahr des Kunstwerkes angezeigt. Wird ein Klick auf einem Kunstwerk ausgeführt, gelangt der Benutzer zu einem Bild des Kunstwerkes. Beim Überfahren des Bildes wird ein Text mit einer inhaltlichen Darstellung des Kunstwerkes eingeblendet. Zusätzlich wird der Titel des Kunstwerkes, der Künstler, der Standort und das Material aus dem das Kunstwerk entstanden ist, angegeben.

Die vom Studio-Verlag zur Verfügung gestellte Original-Papierkarte des Gebietes wurde unter Berücksichtigung der Anforderungen an eine Bildschirmkartographie stark ausgedünnt, Signaturen zusammengefasst, Formen vereinfacht und Kontraste verstärkt, um auch die Dateigröße zu reduzieren. Ab einer Monitorlochmaske von 0,28 mm ist die Lesbarkeit der Karten gewährleistet. Die Größe der



Karten orientiert sich an einem 17" Monitor. Die Site ist durch Ebenen und Tabellen strukturiert, wobei die Ebenen zum Zwecke der 3.0-Browserkompatibilität in Tabellen konvertiert wurden. HTML und Java Script kamen für die Umsetzung zum Einsatz.

Neben den Karten sind auf weiteren Seiten allgemeine Angaben zum Kunstring und Pleinair sowie eine Übersicht der Kunstwerke nach Ort, Jahr, Künstler und Titel vorhanden.

Projektergebnisse des PJ „Kartographische Präsentationsmöglichkeiten im WWW für geographische Fragestellungen“ zu erreichen.

Bearbeiter: Bärbel Baatz, Cindy Brunier, Lutz Richter
Das Projekt ist über <http://www.geographie.hu-berlin.de> unter Online-Publikationen

Dipl.-Geogr. Katja Janson | Dipl. Ing. (FH) Marc Winkelbrandt

HU Berlin | Unter den Linden 6 | 10099 Berlin

Geographisches Institut | Abteilung Geoinformatik/Kartographie

Tel: (030) 20936826 | Fax: (030) 20936835

Email: katja.janson@rz.hu-berlin.de | marc.winkelbrandt@rz.hu-berlin.de

Multimedia-Förderprogramm 2003